

DAS NACHRICHTENPORTAL RHEIN-NECKAR

**morgenweb****ENJOY JAZZ:** Manfred Bründl erhält den SWR-Jazzpreis 2012

## Gestern und heute

Am Ende, in der Zugabe dieses Preisträgerkonzertes, erklingt ein kostbares Stück Jazzgeschichte: "A Flower Is A Lovesome Thing", von Billy Strayhorn einst komponiert für Johnny Hodges, den Starsolisten am Altsaxofon im Orchester Duke Ellingtons. Über sechzig Jahre danach erfährt die bittersüße Ballade hier eine Neuinterpretation, die dem Original gerecht wird, mit hauchzarten Tönen aus dem Altsaxofon von Hugo Read zur behutsam gehaltenen Begleitung durch Rainer Böhm am Piano, Manfred Bründl am Kontrabass und Jonas Burgwinkel am Schlagzeug.

Zugleich verleugnen die Vier in keiner Sekunde, dass sie Jazzmusiker von heute sind; was sich zum Beispiel in ihrem flexiblen Umgang mit dem Timing ausdrückt, wenn starre Zählzeit mit freizügigem Rubato-Feeling aufgeweicht wird wie die Uhren eines Dalí.

Nicht anders ist die Konstellation bei der Musik, die den Hauptteil des Abends ausfüllt und Manfred Bründl den vom Südwestrundfunk und dem Land Rheinland-Pfalz gemeinsam vergebenen Jazzpreis eingetragen hat: Der Jazz-Bass-Professor an der Musikhochschule Weimar hat sich auf die Spur eines großen Vorgängers gesetzt, in einem Freisemester Person und Werk des 1973 verstorbenen deutschen Bassisten Peter Trunk intensiv erforscht und diese Erfahrung dann in seiner Quartett-CD "Tip Of The Tongue" verarbeitet.

### **Souveräne Freizügigkeit**

Bründl tut das mit ausschließlich eigenen Kompositionen. Nicht die Notentexte der Vergangenheit interessieren ihn, sondern deren Gehalt. Geist und Lebensgefühl eines Peter Trunk will sein nachgeborener Kollege nachempfinden mit den Mitteln des Jazz der Gegenwart.

Da herrscht auch in puncto musikalischer Form souveräne Freizügigkeit, kann etwa Bebop-Rasanz zu Beginn eines Stücks umschlagen in lyrische Bedächtigkeit. Nichts davon wirkt aufgesetzt, entwickelt sich vielmehr selbstverständlich aus der Gruppenimprovisation, die den Namen verdient, weil alle Vier gleichrangig daran beteiligt sind. *swm*

© Mannheimer Morgen, Freitag, 02.11.2012